

KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE MIT KONSUMRAUM

SEILERBAHNWEG 7

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 11. Dezember 2025

AGENDA

- 01 Begrüssung
- 02 Rückblick
- 03 Betriebskonzept K+A mit Konsumraum
- 04 bauliche Realisierung
- 05 Sicherheit im Quartier
- 06 Umsetzung Sicherheitskonzept nach Eröffnung
- 07 nächste Schritte/Kommunikation
- 08 Fragen und Diskussion

AGENDA

Carlo Schneider

Betriebsleiter UHG

Daniele Martinetti

Leiter Bewirtschaftung Stadt Chur

Andrea Deflorin

Polizeikommandant Stadtpolizei

Barbara Hirsbrunner

Vorstandsmitglied UHG

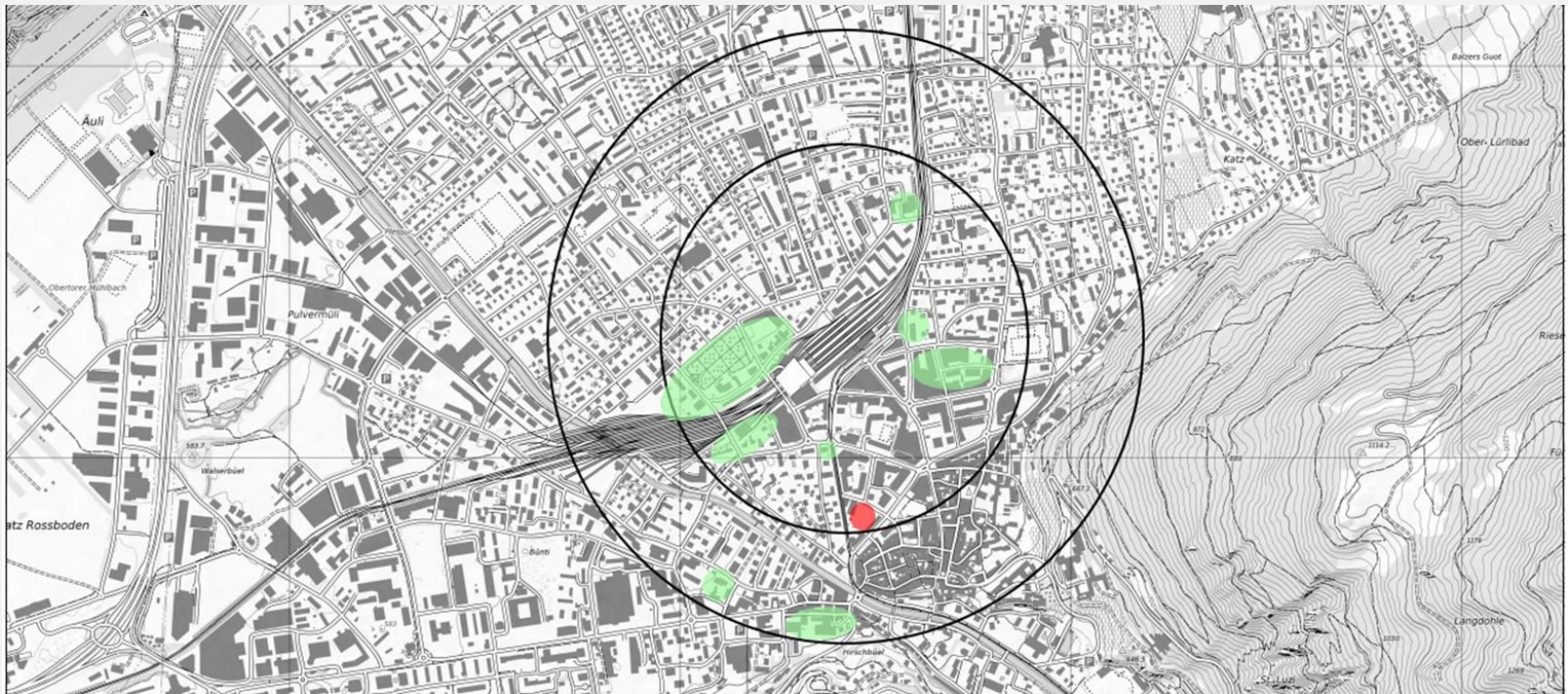
Katrin Thuli

Dienststellenleiterin Gesellschaft Stadt
Chur

RÜCKBLICK

07.07.2021	Beschluss Kanton GR für eine zentrale K+A
23.06.2022	Stadt Chur beschliesst Pilotprojekt Konsumraum
06.06.2024	Zustimmung der Bevölkerung für Pilotprojekt Konsumraum mit 67 %
04.07.2024	Priorisierung der Liegenschaft am Seilerbahnweg 7
18.03.2025	Erteilung Baubewilligung
12.08.2025	Regierungsbeschluss für Finanzierung K+A
26.08.2025	Informationsveranstaltung für Anwohnende, Liegenschaftsbesitzende und Gewerbe
29.08.2025	Beginn bauliche Umsetzung

STANDORT SEILERBAHNWEG 7



STANDORT SEILERBAHNWEG 7



BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Zielgruppen

Kontakt- und Anlaufstelle

- Personen mit Suchterkrankung
- Wohnungs-/obdachlose Personen
- Personen in Notlagen:
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz GR
 - keine akute Fremdgefährdung

Konsumraum

- Personen mit Suchterkrankung und risikobehaftetem Konsum
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz GR
 - keine akute Fremdgefährdung
 - **Registrierung notwendig**

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Angebote

Kontakt- und Anlaufstelle

- Aufenthaltsmöglichkeit, Gassenküche, Verpflegung
- Körperpflege (Waschen, Duschen)
- medizinische Grundversorgung
- Beratungen und Vermittlungen
- Vernetzung zu anderen Stellen
- Jobbörse/Beschäftigung
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel

Konsumraum

- überwachter Konsum (Injektion, Inhalation, Schnupfen)
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel
- Beratungen zu Themen Konsum, Safer-Use und Gesundheit.
- einfache medizinische Versorgung

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Öffnungszeiten 11.00 bis 19.00 Uhr

Abläufe/Sicherheit

Kontakt- und Anlaufstelle

- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb der Liegenschaft
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisationen
- geschultes Pflegepersonal
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe

Konsumraum

- Zutrittskontrolle durch Sicherheits-Mitarbeitenden
- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb der Liegenschaft
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisationen
- geschultes Pflegepersonal
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Personal

Kontakt- und Anlaufstelle

- 2 Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit oder Pflege
- 1 Zivi/Praktikum
- 1 Koch/Köchin
- Bereichs- oder Geschäftsleitung

Konsumraum

- 2 Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit und Pflege
- 1 Zivi/Praktikum
- 1 Security
- Bereichs- oder Geschäftsleitung

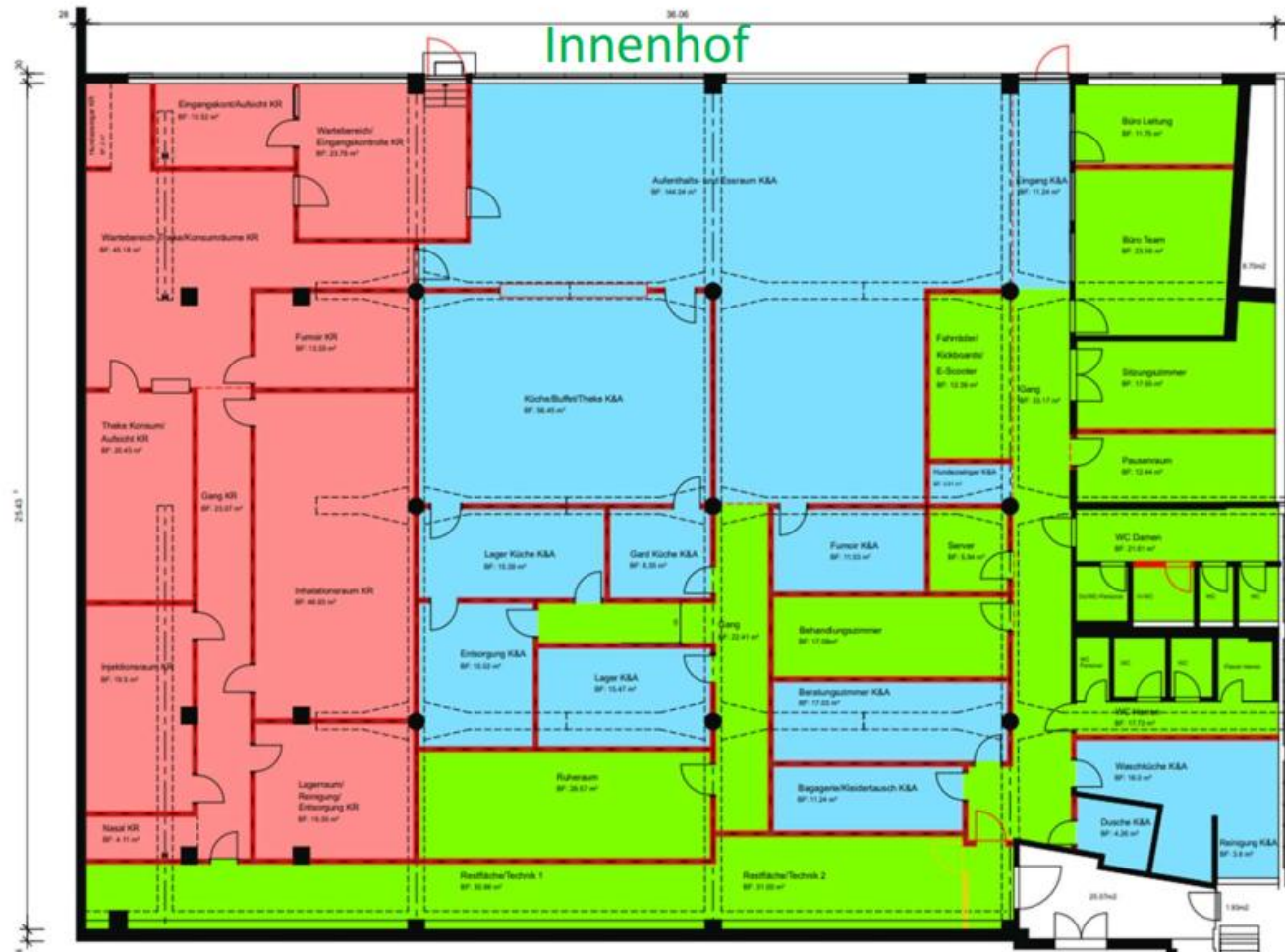
BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Aktuelles

- Fachpersonal ist rekrutiert
- Erarbeitung der Konzepte abschliessen
- Beschaffung der Einrichtung/Möbliierung
- Bauliche Massnahmen (IT, Telefon, Alarmierung)
- Rekrutierung freiwillige Mitarbeitende
- Sensibilisierung Klientel
- Intensivierung Zusammenarbeit

BAULICHE UMSETZUNG

Seilerbahnweg



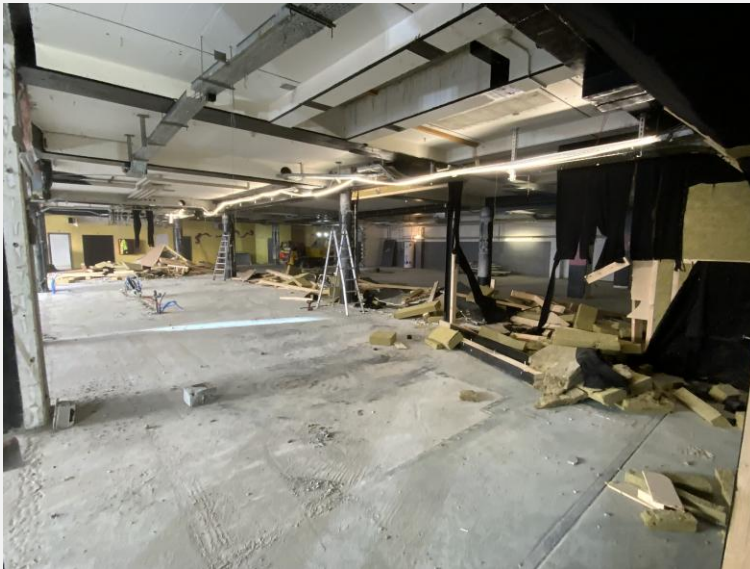
BAULICHE UMSETZUNG

- Start Realisierung der baulichen Massnahmen am 29.08.2025
- Ausräum- sowie Abbrucharbeiten erfolgt – Nutzfläche rund 900 m²
- Aktuelle Arbeiten:
 - Trockenbau: Aufbau Leichtbauwände und Dämmung in Arbeit
 - Elektroinstallationen: Rohinstallationen in Arbeit
 - Baumeister: Abbruch bestehende Wände
Wiederaufbau Zwischenwände sowie Nasszellen
in Arbeit

BAULICHE UMSETZUNG

- Lüftungsinstallationen:
Demontage erfolgt, Montage neue Lüftungskanäle in Arbeit
- Sanitärarbeiten:
Rohinstallationen Anschluss- und Verteilleitungen an
Kanalisation in Arbeit
- Terminprogramm - Wiederaufbau schreitet planmässig voran
- Übergabe der Räumlichkeiten an Betreiber (UHG) 12.02.2026 geplant

BAULICHE UMSETZUNG



BAULICHE UMSETZUNG



BAULICHE UMSETZUNG



BEABSICHTIGTE WIRKUNGEN

suchterkrankte Menschen

- Stabilisierung Allgemeinzustand
- Verbesserung Hygiene
- Zugang zu Beratung, Therapie und Unterstützung vereinfachen
- Zugang zur Arbeitsintegration vereinfachen

Bevölkerung (öffentlicher Raum)

- verbesserte Ordnung und Sicherheitsgefühl durch Reduktion von Betäubungsmittelkonsum im öffentlichen Raum während Öffnungszeiten
- Reduktion Kleinhandel
- Sogwirkung der Szene unterbinden
- mittelfristig: Reduktion Personen in der Szene

→ kaum direkte Auswirkungen auf Beschaffungskriminalität

SICHERHEIT IM QUARTIER

Zur Minimierung aller Risiken wird im unmittelbaren Umfeld der Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum eine **erhöhte Präsenz** von polizeilichen Sicherheitsassistenten und Polizei sichergestellt, eine klare **Hausordnung** durchgesetzt sowie die Kommunikation mit Anwohnenden, Liegenschaftsbesitzenden und Gewerbetreibenden intensiviert.

SICHERHEIT IM QUARTIER

Während der Öffnungszeiten werden mit polizeilichen Sicherheitsassistenten insbesondere die Verschiebewege vom Stadtgarten zur Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum «überwacht».

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für physische und auch technische Massnahmen betragen über die Dauer der Jahre gegen eine halbe Million Franken.

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben der Stadtpolizei

- Gewährleistung der **öffentlichen Sicherheit** und **Ordnung**
- sichtbare Patrouillentätigkeiten (Fusspatrouillen, Bike Police)
- Durchführung von **Personenkontrollen**
- **Videoüberwachung** im Bereich **Malteser** und **Freihof**
- Konsequente Praxis **Wegweisungen** durchsetzen
- Begleitung von Einsätzen bei **Eskalationen** in der K+A/KR
- Unterstützung des Sicherheitsdienstes in der K+A/KR
- Austausch mit Kantonspolizei und UHG

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben polizeiliche Sicherheitsassistenten und auch Stadtpolizei

- **Präsenz** im öffentlichen Raum
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- sichtbare **Patrouillentätigkeiten** (Fusspatrouillen) insbesondere auf **Schulwegen** zu den entsprechenden Verschiebezeiten
- **Kontaktpersonen** für Passanten, Anwohnende und auch Klientel
- Beobachtung kritischer Orte und Absprache mit der Stadtpolizei zur Einsatzplanung

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben polizeiliche Sicherheitsassistenten und auch Stadtpolizei

- **Deeskalierendes Vorgehen** bei Konflikten
- Vermeidung von Konfrontation
- **Überwachung** und **Intervention**
- **Einschreiten** bei sicherheitsrelevanten Vorfällen
- **Informieren** der Stadtpolizei bei Verdacht auf Straftaten

SICHERHEIT IM QUARTIER

Was wird im Quartier geduldet bzw. nicht geduldet?

- + Verschiebung zur oder von der K+A/KR
- Aufenthalt zum Konsumieren von Betäubungsmitteln
- Handel mit Betäubungsmitteln
- schlafende Personen
- Szenenbildung im Quartier

Massnahmen

- polizeiliche Intervention
- Wegweisungen

UMSETZUNG SICHERHEITSKONZEPT

Phase 'Null' (vor Eröffnung K+A/KR)

- Information von Anwohnenden, Gewerbe und Liegenschaftsbesitzenden
- Information der Klientel

Phase '1' (nach Eröffnung K+A/KR)

- Beobachtung der Lage und Umsetzung
- während Öffnungszeiten wird kein Konsum und Handel im öffentlichen Raum geduldet
- ausserhalb der Öffnungszeiten wird die Lage im öffentlichen Raum beobachtet und bei problematischen Ereignissen interveniert.

UMSETZUNG SICHERHEITSKONZEPT

Phase '2' (Übergang in den ordentlichen Betrieb)

- stufenweise Durchsetzung bei Fehlverhalten gemäss Phase '1'
- stufenweise Durchsetzung von repressiven Massnahmen (Anzeigen, Wegweisungen) bei Fehlverhalten gemäss Phase '1'

Ziele der phasenweisen Umsetzung

- Stagnierende Trendlinie der Anzahl an suchtkranken Personen im öffentlichen Raum
- Sogwirkung unterbinden
- langfristige Reduktion der Anzahl an suchtkranken Personen in Chur durch Wirkung K+A/KR sowie der repressiven Massnahmen.

NÄCHSTE SCHRITTE

- weitere Infoveranstaltung Ende Januar/Anfang Februar
- Februar 2026 Abschluss der Umbauarbeiten und Einrichtung der Räumlichkeiten durch UHG
- 01.03.2026 bis 16.03.2026 Einarbeitung Mitarbeitende
- 1. Hälfte März 2026: Tag der offenen Türe
- 16.03.2026 Inbetriebnahme

KOMMUNIKATION NACH ERÖFFNUNG

- nach Eröffnung zu Beginn wöchentlicher Austausch mit Liegenschaftsbesitzenden und Gewerbebetreibenden
- regelmässiger Austausch mit Anwohnenden
- Anmeldung für den Newsletter per Mail an betriebsleitung@uhg-gr.ch

KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE MIT KONSUMRAUM

Fragen und Diskussion